

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 25 (1947)
Heft: 3

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Schweiz, wo sie sich bei Pflegeeltern nicht nur körperlich, sondern auch seelisch von den Leiden des Krieges erholen sollen. Leider sind aber in letzter Zeit immer zu wenig Pflegeplätze für diese Auslandkinder da. Um nicht das ganze schöne Werk zu gefährden, müssen unbedingt mehr Ferienplätzchen gefunden werden. Es wäre fein, wenn viele JO.-ler-Familien ein Ausländerkind zu sich aufnehmen könnten. Die JO. würde damit in schönster Weise ein angefangenes Werk weiterführen. Wir helfen damit nicht nur diesen armen Opfern des Krieges, nein, wir helfen auch mit am Aufbau einer neuen besseren Zeit.

Auskünfte erteilt und *Anmeldungen* sind zu richten an:

Schweiz. Rotes Kreuz, Sektion Bern, Kinderhilfe, Bern, Optingenstrasse 16.

Hans Gerhardt

Mitteilungen:

13.—20. 4. Frühlings-Hochgebirgsskikurs Rotondo, Leiter A. Oberli.

23. 4 Monatszusammenkunft im Klublokal 2000:

- a) Plauderei über «klassische Fahrten» von Otto Weber, Rüeggisberg (Lichtbilder)
- b) Kurzer Bericht und Photos von der Trogener Fahrt.

BERICHTE

Kübelirennen 1947, 22./23. Februar

Mancher ging dieses Jahr mit etwas pessimistischen Gedanken an die übliche Freitag-Vorbesprechung. Es regnete in Strömen, und die allgemeine Wärme liess schliessen, dass auch in der Höhe Regen fiel. Wer hätte zu denken gewagt, dass unsere Skikommission unter der Leitung von Hrn. Rindlisbacher beschliessen würde, dennoch das so beliebte Rennen durchzuführen, und das trotz grosser Bedenken prominenter SAC-Persönlichkeiten?

Es sah wirklich trostlos aus, als am Samstag der erste Mann im Langlauf startete: Strömender Regen, durchnässter schwerer Schnee. Die Strecke war sehr gut ausgeflaggt und führte von der Saanerswaldhütte weit talaus bis unter das Kübeli. In einem ordentlichen «Stich» stieg sie dann bis zum Skihaus, von wo eine lange Schleife zur Hornbergpiste und von dort wieder zum Ziel führte.

Am Sonntag aber leuchtete der Himmel in seinem schönsten Blau. Es war ein herrliches Vergnügen, den Stock durch den stiebenden Pulverschnee zu schlagen und die frische Luft zu geniessen. Doch der Schnee war trügerisch. Unter dem Pulverschnee lag eine ziemlich dicke Nassschneeschicht verborgen. Aus diesem Grunde entschloss sich die Skikommission, die Abfahrtsstrecke auf die Hornbergpiste zu verlegen, die wider Erwarten sehr gut fahrbar war.

Der Slalom wurde wie üblich am Kübelihang ausgeflaggt. Er wies verhältnismässig keine grossen Schwierigkeiten auf, die ausgeglichenen Zeiten

E. Wagner

Neuzeitliche Möbel-
und Wohnausstattungen
Bern, Kramgasse 6, Tel. 2 34 70

KARTEN FÜHRER BÜCHER

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG
HERBERT LANG & CIE.
Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke
Münzgraben BERN Amthausgasse
Telephon 2 17 12 - 2 17 08

Husten oder Brustkatarrh ? ?

Katasol

der beruhigende und lösende Bronchialsirup
bringt Ihnen in kürzester Zeit Linderung und
Besserung. — Zu haben in den Apotheken und
beim Fabrikanten



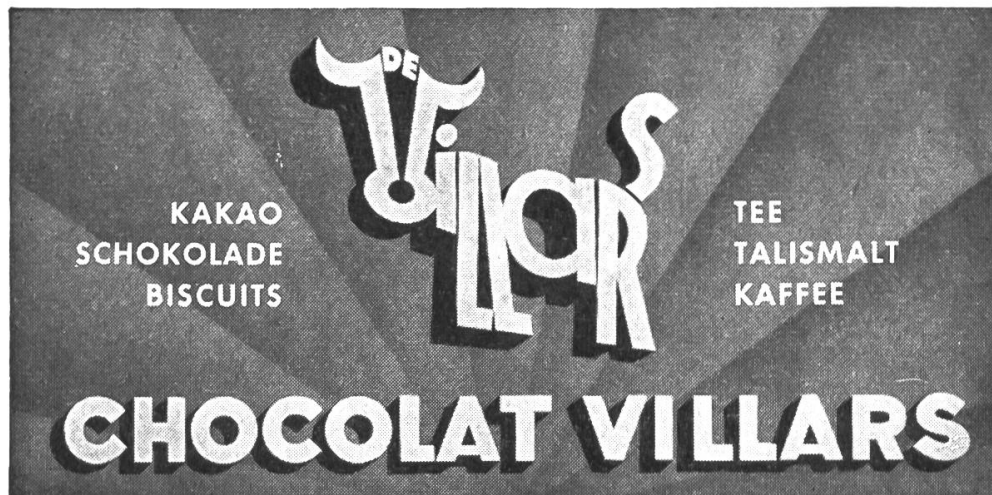
Alphons Hörning AG.

Apotheke und Drogerie

Bern

Marktgasse 58, Telephon 2 40 19

Verwalter: W. Hörning



Verkaufsfilialen in Bern: Marktgasse 2, Spitalgasse 26

In der Reihe unserer Taschenbücher erscheint demnächst:

Dr. E. Gradmann

MÖBEL-STILKUNDE

64 Seiten, über 100 Illustrationen, Fr. 3.80

In allen Buchhandlungen erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN

erklären sich damit. Leider zeigte die Piste sehr harte Stellen, da im Laufe des immer kälter werdenden Vormittags die Schneeunterlage fest gefroren war.

Trotz all den launischen Wetter- und Schneeverhältnissen ereignete sich nicht der geringste Unfall. Dieser Umstand ist jedoch zum grössten Teil der klugen Umsicht unserer Skikommission zu verdanken. Ihr gebührt für all die aufgewendete Mühe besonderer Dank!

Die Gewinner (Sieger der Dreier-Kombination) des SAC-Skies waren:

Junioren (bis 20 Jahre)	Schärer Markus	Goldski
Senioren 1 (bis 32 Jahre)	Schärer Peter	Siberski
Senioren 2 (bis 40 Jahre)	Lüthi Gottlieb (Tagessieger)	Silberski
Senioren 3 (über 40 Jahre)	Gennari Diffendi	Silberski -M-

Jahresrechnung pro 1946

A. Betriebsrechnung

Einnahmen	Fr.	Fr.
1. <i>Mitgliederbeiträge</i>		
Zentralbeiträge	33 624.50	
Sektionsbeiträge	19 505.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse	530.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse	530.—	
Nachzahlungen Zentralbeiträge	461.50	
Nachzahlungen Sektionsbeiträge	339.10	
Freiwillige und Diverse	101.50	
Abzeichen und Ausweise.....	165.10	
Fak. Zusatzversicherung	524.50	
		55 781.20
Hievon gehen ab		
An Zentralkasse, Beiträge, Abzeichen und Nachzahlung 1945	35 408.45	
An «Zürich», fak. Zusatzversicherung.....	546.—	35 954.45
		19 826.75
2. <i>Zinsen, netto</i>	1 442.80	
Vergütungen an Spezialkonti.....	1 292.80	150.—
3. <i>Sommer- und Winterhütten.</i>		
Einnahmenüberschüsse der Hütten: Gauli, Lötschen, Trift, Windegg, Wildstrubel ..		3 059.75
4. <i>Saldo vortrag 1. Januar 1946</i>		95.99
<i>Total Einnahmen</i>		<u>23 132.49</u>

AUTOFAHRSCHULE

Staatlich konz. R. Brönnimann

Mitglied S. A. C. Bern

NACHHILFESTUNDEN THEORIESTUNDEN

Bümpliz

Morgenstrasse 23

Telephon 7 67 77

Telephon 7 66 83

BANKGESCHÄFTE ALLER ART



SCHWEIZERISCHE
VOLKS BANK



Zigerli & Cie
Bern Spitalgasse 14

Uhren - Schmuck
Silber

Eigene Werkstätten

DAS FÜHRENDE HAUS
DER HERRENMODE



Stets gute Arbeit durch

A. E. EGGER

Maler- und Gipsergeschäft

Schützenweg 7, Telephon 3 08 09



Das Fachgeschäft für feinen Schmuck
in Gold und Silber

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED
BERN - Theaterplatz
Telephon 3 44 49

Ausgaben

1. <i>Sommer- und Winterhütten</i>		
Ausgabenüberschüsse der Hütten: Bergli, Gspaltenhorn, Gurnigel, Niederhorn Rinderalp	1 351.29	
Allgemeines Hüttenwesen (Haftpflichtver- sicherung der Warte, Wegunterhalt und dergl.)	1 594.75	2 946.04
2. <i>Einlage in den allg. Hüttenfonds</i>		1 860.—
3. <i>Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Bedie- nung</i>		3 699.55
4. <i>Bibliothek</i>		902.54
5. <i>Clubanlässe</i>		1 018.35
6. <i>Exkursions- und Skiwesen</i>		3 616.95
7. <i>Drucksachen und Bureauaterial</i>		2 097.38
8. <i>Inserate</i>		499.05
9. <i>Steuern</i>		1 061.15
10. <i>Postcheckgebühren, Porti und Telephon</i>		907.85
11. <i>Verschiedenes</i>		1 723.63
12. <i>Beitrag an Alpines Museum</i>		1 000.—
13. <i>Beitrag an Jugend-Organisation</i>		900.—
14. <i>Beitrag an Gesangssektion</i>		500.—
15. <i>Beitrag an Cluborchester</i>		300.—
16. <i>Beitrag an Photosektion</i>		100.—
<i>Total Ausgaben</i>		<u>23 132.49</u>

Bilanz.

Einnahmen	23 132.49	
Ausgaben		<u>23 132.49</u>

B. Vermögensrechnung

1. <i>Fonds für Publikationszwecke (Brunnerlegat)</i>		
Sal dovortrag	9 882.58	
Zins pro 1946	165.—	
Abrechnung A. Francke AG.	295.67	
	<u>10 343.25</u>	
für Hochgebirgsführer	453.08	
für Nachträge Clubhütten- album, Rest	<u>56.95</u>	<u>510.03</u>
		9 833.22
2. <i>Bibliothek-Fonds.</i>		
Sal dovortrag	3 706.10	
Zins pro 1946	65.—	
Uebertrag	<u>3 771.10</u>	<u>9 833.22</u>

**Schweizerische
Bankgesellschaft
Bern Bubenbergplatz 3**

Aktienkapital Fr. 60,000,000
Reserven Fr. 40,000,000

Die Bank, die Ihre Aufträge rasch und zuverlässig ausführt
und auf Anfragen bereitwillig Auskunft erteilt

Den guten

Touren-Proviant

von

Gaffner, Ludwig & Co.

Bern, Marktgasse 61 od. Filiale Spiez

Telephon 2 15 91

beim Bahnhof

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen

Heizöl

Torf

Holz

Z WYGART

Chemiserie

SPITALGASSE 40

BERN

An jedem Kiosk ist die

LUPE erhältlich

Preis 80 Rp.

**Qualitäts-
TEPPICHE**

Linoleum

Kork-Parkett

Bern

Bubenbergplatz 10

**Meyer-Müller
& Co. A.-G.**

	Uebertrag	3 771.10	9 833.22
für Einrichtungen	1 331.50		
Betriebszuschuss	560.—	1 891.50	1 879.60
3. <i>Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.</i>			
Saldovortrag	1 313.75		
Zins pro 1946	22.80	1 336.55	
4. <i>Projektionsapparate-Fonds.</i>			
Saldovortrag	178.40		
Zins pro 1946	5.—	183.40	
5. <i>Legat Lory für Gaulihütte</i>			10 000.—
6. <i>Gaulihütte-Erneuerungs-Fonds.</i>			
Saldovortrag	979.35		
Zins pro 1946	20.—		
Zins pro 1946 auf Legat Lory	170.—		
	1 169.35		
für 25 Reserve-Wolldecken	375.—	794.35	
7. <i>Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.</i>			
Saldovortrag	2 298.10		
Zins pro 1946	35.—		
Beitragsvorauszahlungen	217.—		
	2 550.10		
Mitgliederbeiträge an Zentralkasse	209.—	2 341.10	
8. <i>Veteranen-Fonds.</i>			
Saldovortrag	5 957.78		
Veteranenspende Jahrgang 1922	1 430.—		
Zins pro 1946	100.—		
	7 487.78		
für Veteranenbuch	28.50	7 459.28	
9. <i>Fonds für eigenes Heim.</i>			
Saldovortrag	1 211.—		
Zins pro 1946	20.—	1 231.—	
10. <i>Fonds für Clubanlässe.</i>			
Saldovortrag	69.65		
Uebertragung auf Betriebsrechnung	69.65	—.—	
11. <i>Allgemeiner Hüttenfonds.</i>			
Saldovortrag	37 869.56		
Einlage aus Betriebsrechnung	1 860.—		
Zins pro 1946	620.—		
	Uebertrag	40 349.56	35 058.50

Wwe. Christeners Erben

An der Kramgasse

Geschenkartikel

in jeder Preislage

Fleisch-, Fisch- und Gemüse-
Konserven – Weine – Li-
queurs in Touristenflaschen
Kaffee – Tee

Sommer *AG* Bern
LEBENSMITTEL

Waisenhausplatz 9
Spitalgasse 40 und Filialen

Ihre Bücher

bei

**A. FRANCKE AG.
BERN**

Eubenbergplatz
Telephon 2 17 15

SÄTTLEREI

K. v. HOVEN

Kramgasse 45 BERN

**Reiseartikel sowie
Lederwaren**

Eigene Werkstatt im Hause

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER
AG

AARBERGERGASSE 56 UND 58 - BERN

Helvetia-Unfall

versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht

neu Mittelstand - Krankenversicherung

f.A. Wirth & Jr. W. Vogt

BÄRENPLATZ 4. BERN

HOTEL-RESTAURANT

Gurten-Kulm

Grosse und kleine Räume für Tanzanlässe und Versammlungen
Schönster Aussichtspunkt Berns

Telephon 5 63 41

	Uebertrag	40 349.56	35 058.50
Neubau Trifthütte	536.36		39 813.20
12. <i>Kübeli-Unterhaltungsfonds.</i>			
Saldo vortrag	2 533.30		
Einnahmenüberschuss des Skihauses 1946	2 477.08		
Zins pro 1946	40.—		
	5 050.38		
für Reparaturen am Skihaus	72.—		4 978.38
13. <i>Fonds für Photosektion.</i>			
Saldo vortrag	1 009.—		
Zins pro 1946	15.—		1 024.—
14. <i>Fonds für holl. Bergsteiger.</i>			
Saldo vortrag	905.—		
Zins pro 1946	15.—		
	920.—		
für Ferienaktion 1946	757.60		
für Clubhüttenalbum, Abgabe an 6 Holländer	51.45	809.05	110.95
<i>Vermögensbestand 31. Dezember 1946</i>			80 985.03
Bestand am 1. Januar 1946			78 009.56
	<i>Vermehrung</i>		2 975.47

Vermögensausweis.

Obligationen 3% Eidgen. Wehranleihe 1936.....	600.—
» 3½% Eidgen. Anleihe 1941	10 000.—
» 3¼% Eidgen. Anleihe 1942	20 000.—
» 3¼% Eidgen. Anleihe 1943	5 000.—
» 3½% Kanton Genf 1942	5 000.—
» 3½% Kanton Genf 1946	1 000.—
» 3% Stadt Bern 1938	3 000.—
Sparheft-Guthaben bei der Schweiz. Volksbank Bern, No. 186574	5 163.75
Sparheft-Guthaben bei der Kantonalbank von Bern, No. 376290	5 770.45
Sparheft-Guthaben bei der Hypothekarkasse des Kantons Bern, No. 16804 B	2 946.50
Uebertrag	58 480.70

Uebertrag	58 480.70
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank Bern	2 116.20
Konto-Korrent bei der Kantonalbank von Bern	19 070.50
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1946	689.18
Kassabestand	628.45
	<u>wie hievor: 80 985.03</u>

I. & M. v.

Bern, den 10. Februar 1947.

Schweizer Alpenclub,

Sektion Bern

Der Kassier: *W. Sutter*

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1946.

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1946 abgeschlossene Betriebsrechnung, sowie Bilanz, Vermögensausweis und Rechnungen über die Spezialfonds geprüft.

Die neue Buchhaltung (Kartensystem) ermöglicht einen raschen Ueberblick über den gesamten Kassenverkehr. Anhand des übersichtlich angelegten Mitgliederverzeichnisses konnte die richtige Buchung der Jahresbeiträge festgestellt werden. Der stichprobeweise Vergleich der Kontenblätter mit den Originalbelegen ergab Uebereinstimmung. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen.

Der Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung von Fr. 1764.01 wurde zusammen mit demjenigen von Fr. 95.99 des Vorjahres dem allgemeinen Hüttenfonds zugewiesen. Die Kapitalrechnung schliesst mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 2975.47 ab.

Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 1946 unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten sehr grossen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 20. Februar 1947.

Die Rechnungsrevisoren:

Bachmann

Zeller

BERICHTE

Filmvorführung Hr. Dellberg, Brig

Am 17. März sprach vor einem überfüllten Saale Herr Nationalrat Dellberg aus Brig in seiner temperamentvollen, nicht immer gerade ansprechenden Art, und zeigte zwei selbst von ihm aufgenommene Filme, die teilweise prachtvolle Bilder aus dem Wallis vermittelten, teilweise aber auch deutlich die Schwächen des Amateurfilmers aufwiesen. Besonders beachtenswert waren die verschiedenen Ersteigungen im Sturmweather, vor allem des Matterhorns, sowie die Traversierung der Haute-Route im Winter. Diese Darbietung zeigte so recht die gewaltige Pracht der Walliser Hochgebirgswelt und weckte bei manchem Zuschauer schöne Erinnerungen, oder den Wunsch selbst zu schauen und zu erleben.